

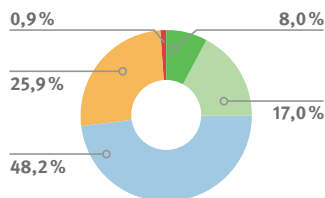
Zertifikate mit starkem Jahresauftakt

Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

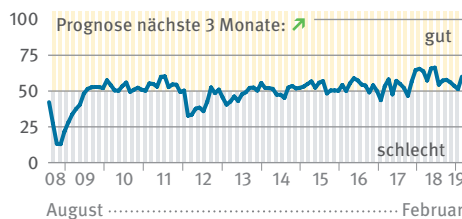
Wie beurteilen Sie die Vertriebsituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

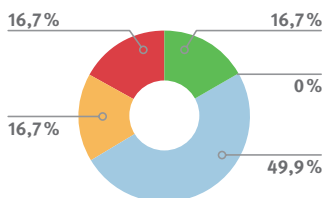


Berater-Index Februar 2019: 60,0

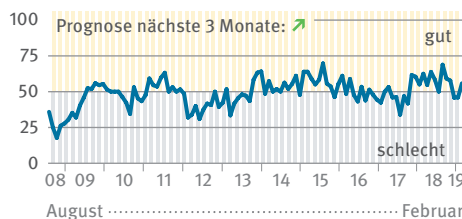


Emittenten

Aktuelle Lage



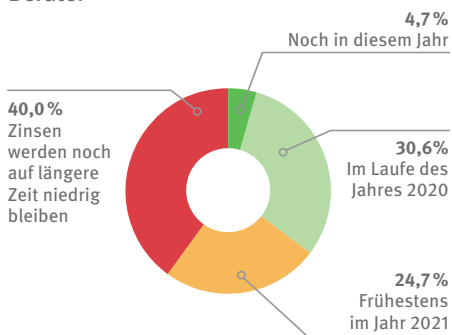
Emittenten-Index Februar 2019: 55,8



Wenig Hoffnung auf rasche Zinswende

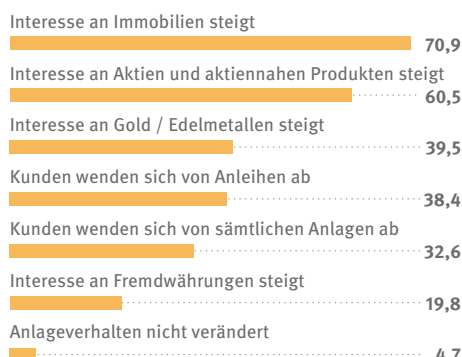
Wann beginnt die Zinswende in Europa?

Berater



Kunden suchen nach Auswegen

Welche Auswirkungen haben die niedrigen Zinsen auf das Anlageverhalten Ihrer Kunden? Antworten in %



Der Markt für Strukturierte Wertpapiere ist stark ins neue Jahr gestartet. Berater und Emittenten beurteilen die Absatzlage im Januar deutlich stärker als im Schlussquartal 2018. Der Stimmungsindex der Emittenten erreicht dabei mit 55,8 Punkten den höchsten Wert seit August des vergangenen Jahres. Bei den Beratern steigt der Index sogar wieder bis auf 60 Punkte. Diese Schwelle war zuletzt im Dezember 2017 überschritten worden. Auch die Zukunftsprognosen bleiben gut – in den nächsten drei Monaten wird ein positiver Nachfragetrend erwartet.

Niedrige Zinsen stärken Nachfrage

Großen Anteil haben daran die niedrigen Kapitalmarktzinsen, bei denen nur wenige Berater eine rasche Erholung erwarten. Nur fünf Prozent gehen schon 2019 von einer Zinswende aus. Ein Viertel der Berater erwartet diese frühestens ab 2021 und 40 Prozent stellen sich sogar langfristig auf ein Niedrigzinsumfeld ein. Dies macht sich auch im Nachfrageverhalten der Kunden bemerkbar. Mehr als 70 Prozent der Berater sehen steigendes Kundeninteresse an Immobilien.

Mehr als 60 Prozent verspüren auch steigende Nachfrage nach Aktien und aktiennahen Produkten, zu denen auch Zertifikate zählen. Das größte Anlegerinteresse verbuchen dabei nach wie vor Expresspapiere. Sowohl bei Beratungskunden als auch im Direktgeschäft der Emittenten werden sie als Nachfragespitzenreiter genannt. Starkes Anlegerinteresse verzeichnen aber auch Aktienanleihen und Kapitalschutzprodukte. Bei den Anlagethemen liegen deutsche Aktien nach wie vor an der Spitze. Aber auch Gold hat zuletzt wieder deutlich zugelegt.

Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen im Februar

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in Prozent der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. 12/2018	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	
Deutsche Aktien	67,4	6,4	Kapitalschutz	45,5	50,0	35,6
Internationale Aktien	54,7	0,4	Strukt. Anleihen	36,4	41,7	29,9
Standardindizes	51,2	7,4	Bonitätsabhäng. SV	9,1	16,7	6,9
Gold	50,0	9,0	Bonus	27,3	8,3	16,1
Nachhaltigkeit	43,0	0,1	Discount	27,3	8,3	21,8
Amerikanische Aktien	30,2	-6,0	Aktienanleihen	45,5	58,3	35,6
Dt. Nebenwerte	29,1	-12,8	Express	54,5	91,7	60,9
Emerging Markets	27,9	6,0	Index-/Themenzert.	36,4	0,0	18,4
Unternehmensanl.	22,1	-6,5	Hebelpapiere	45,5	0,0	3,4

Hervorhebungen zeigen deutliche Veränderungen im Vergleich zur vorherigen Umfrage; Quelle: DZB

DZB Plenum Februar 2019

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 12 Emittenten und 87 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. Gut 40 Prozent der Berater gehörten Sparkassen an. Ein Drittel stammt aus dem Genossenschaftssektor. 16 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.